

BEWERBUNG UND STUDIENSTART

FAKTEN IM ÜBERBLICK

- Studienbeginn: jedes Wintersemester (Oktober)
- Bewerbungsfrist: 01.06. - 15.07.
- Zulassungsbeschränkung: ja (Auswahlverfahren)
- Kosten: Semesterbeitrag inkl. HVV-Ticket (ca. 320 €)

BEWERBUNGS- UND ZULASSUNGSVERFAHREN

Studieninteressierte bewerben sich online über das Studien-Infonetz STiNE: www.stine.uni-hamburg.de

Zulassungsvoraussetzungen: berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem sozial- oder rechtswissenschaftlichen Fach oder einem anderen Fach, auf dem der Masterstudiengang sinnvoll aufbauen kann.

Auswahlkriterien: Abschlussnote des Erststudiums, Motivationsschreiben, Englischkenntnisse.

Ausführliche Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie auf der Website des Studienbüros Sozialwissenschaften der Universität Hamburg.

START INS STUDIUM

Vor Beginn der Vorlesungszeit findet eine Orientierungseinheit (OE) für alle Erstsemester statt.

UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote zur individuellen Gestaltung Ihres Studiums. Ausgewählte Themen: Studium und Familie, Finanzierungsmöglichkeiten, Teilzeitstudium, Studieren mit Beeinträchtigungen, Berufseinstieg u.v.m. Die Teams in unseren Studienbüros begleiten Sie mit Rat und Tat durch Ihr Studium.

FAKULTÄT
FÜR WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG, BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Universität Hamburg
Campus Center

Alsterterrasse 1
20354 Hamburg
Tel. 040 42838 -7000
www.hamburg.de/campuscenter.de

STUDIENFACHBERATUNG

Universität Hamburg
Fakultät für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften .
Abteilung Studienmanagement
Studienbüro Sozialwissenschaften

Allendeplatz 1
20146 Hamburg
www.wiso.uni-hamburg.de/ma-krim

MASTER- STUDIENGANG INTERNATIONALE KRIMINOLOGIE



U+H
 **Universität Hamburg**
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

VIelfÄLTIG, GESELLSCHAFTSRELEVANT, INTERDISZIPLINÄR

STUDIEREN AN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als eine der größten wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten in Deutschland bieten wir Ihnen eine große Vielfalt in Lehre und Forschung. Ob Bachelor oder Master, Lehramt oder Nebenfach: Unsere Studiengänge ermöglichen Ihnen eine individuelle Schwerpunktsetzung und bereiten Sie auf vielfältige Berufsfelder vor – in Bildung und Wissenschaft, Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen oder öffentlichen Verwaltungen.

In der Wissenschaft steht bei uns die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen im Fokus. Klima – Erde – Umwelt, Gesundheitsökonomie, Nachhaltigkeit, Globalisierung und Globalisierungsfolgen sowie kollektive Entscheidungen sind zentrale Themen in Forschung und Lehre.

KRIMINOLOGIE AM FACHBEREICH SOZIALWISSENSCHAFTEN

Die Forschungen der Kriminologie am Fachbereich Sozialwissenschaften verorten sich vor allem in folgenden Feldern:

- Soziologie der Sicherheit in globaler Perspektive
- Vulnerabilität und neue Formen des Politischen
- Resilienz als Zukunftsübung des Sozialen
- Wahrheits- und Sichtbarkeitsregime
- Rationalitäten des Rechts
- Kritische Grenz- und Migrationsforschung
- Radikalisierung und Populismus
- Urbane Konflikte und Citizenship
- Politik des Geheimnisses
- Affekt- und Postkoloniale Theorie

MASTER OF ARTS (M.A.) INTERNATIONALE KRIMINOLOGIE

KRIMINOLOGIE

Kriminologie ist die Disziplin, die Gesellschaft von ihren Rändern und Abgründen, den Verletzungen und Bedrohungen her betrachtet. Hier zeigen sich genuin soziale Prozesse der Grenzziehung und Differenzierung, Ein- und Ausschluss, Normalisierung und Stabilisierung sowie der Herstellung von Ordnung und Recht.

MASTERSTUDIENGANG INTERNATIONALE KRIMINOLOGIE

Der Masterstudiengang Internationale Kriminologie ist forschungsorientiert. Im Zentrum steht die Frage, wie kriminologisches Wissen und „kriminologische Tatsachen“ hergestellt und zu Programmen und Techniken der Regierung von Problemen werden, die uns als Terrorgefahr, Hasskriminalität oder Schutz kritischer Infrastrukturen begegnen. Studienziel ist es, diese Mechanismen der Wissensproduktion und Intervention unter Einsatz qualitativer wie quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung zu erforschen, sie kritisch zu reflektieren und in den öffentlichen Diskurs einbringen zu können.

SCHWERPUNKTE DES STUDIUMS

Der Studiengang ist interdisziplinär im Schnittfeld zwischen Sozial- und Rechtswissenschaften angesiedelt. Studieninhalte orientieren sich an internationalen Debatten im Bereich der Critical



Security Studies, Cultural Criminology, Social & Political Theory, Studies of Governmentality, Affect Theory, sowie der Wissenssoziologie.

Die Lehrangebote des Studiengangs umfassen Themen wie die „Politik der Geheimhaltung“, „Visualisierung von Unsicherheit“, „Faszinosum Gewalt“, „Gefährliche Räume“, „Border Criminologies“, „Radikalisierung von Öffentlichkeit“ oder das „Subjekt des Aufstands“. Foki der Betrachtung reichen von „Mikropolitiken“ sozialer Räume und Institutionen über staatliche und globale Interventionen bis hin zur Logik digitaler Formate.

INTERNATIONAL STUDIEREN?

Das Studium ist international ausgerichtet, sowohl im Themenangebot als auch in den Theorie- und Methodenbezügen. Auslandssemester sind im Rahmen unseres Curriculums vorgesehen und erwünscht. Ausgewählte Seminare finden auf Englisch statt. Mit unseren europäischen Partneruniversitäten finden im Semesterturnus die „Common Sessions“ statt: internationale Konferenzen, die sich vor allem an Studierende in der „kritischen Kriminologie“ richten. In der Vorlesungsreihe „Out of the Dark“ werden regelmäßig internationale WissenschaftlerInnen eingeladen, ihre Forschungen zu präsentieren. Mehr Infos zum M.A. Internationale Kriminologie: www.wiso.uni-hamburg.de/ma-krim